

Unter sechs machen es die Kurstädter nicht

Kreisliga 1: Elpersdorf knöpft Dinkelsbühl wieder Punkt ab – Dombühl siegt knapp – Neuseser Kanter Sieg

Nur noch einen Punkt beträgt der Vorsprung von Spitzenreiter Dinkelsbühl auf Verfolger Dombühl. Die Spfr kamen auch im Rückspiel gegen Elpersdorf über ein Unentschieden nicht hinaus. Der FCD gewann knapp mit 1:0 gegen Arberg, das damit die zweite Niederlage in Folge kassierte. Auf dem 3. Platz ist nun Offenheim.

Kreisliga 1

TSV Windsbach – FSV Bad Windsheim	6:2
FV Offenheim – FC Sachsen	4:0
Spfr Dinkelsbühl – TSV Elpersdorf	2:2
SpVgg Ansbach II – Wolframs-Eschenbach	1:2
FC Dombühl – SV Arberg	1:0
TuS Feuchtwangen II – SV Neuhof	1:2
SV Losaurach – TSG Geslau/Buch a. W.	2:2
Fortuna Neuses – TSV Schnelldorf	7:1

1. Spfr Dinkelsbühl	16	9	5	2	40:16	32
2. FC Dombühl	16	10	1	5	27:19	31
3. FV Offenheim	16	8	3	5	31:25	27
4. Wolframs-Eschenbach	14	7	5	2	35:24	26
5. SV Arberg	16	7	5	4	26:23	26
6. SV Neuhof	15	7	4	4	47:35	25
7. FC Sachsen	15	7	4	4	26:23	25
8. TuS Feuchtwangen II	16	8	1	7	38:40	25
9. Fortuna Neuses	16	7	2	7	34:29	23
10. SpVgg Ansbach II	15	6	4	5	38:28	22
11. TSG Geslau/Buch a. W.	16	5	6	5	19:22	21
12. TSV Windsbach	16	6	2	8	28:36	20
13. SV Losaurach	16	4	4	8	27:29	16
14. FSV Bad Windsheim	16	5	1	10	33:52	16
15. TSV Elpersdorf	15	2	3	10	18:38	9
16. TSV Schnelldorf	16	1	2	13	22:50	5

Spfr Dinkelsbühl – TSV Elpersdorf 2:2 (2:0).

Bei rutschigen Bedingungen kam die Heimelf gegen den Tabellenvorletzten über ein 2:2 nicht hinaus. Obwohl einige Schiedsrichterentscheidungen das Ergebnis beeinflussten, musste sich Dinkelsbühl die Punkteileilung selbst zuschreiben. Bereits nach acht Minuten lief David Chlebisz in einen zu kurzen Rückpass und erzielte das 1:0. Dinkelsbühl bestimmte weiterhin die Partie, doch von mehreren guten Möglichkeiten konnte nur Chlebisz eine zum 2:0 nutzen (28.). In der Schlussphase der ersten Hälfte machten sich bei der Heimelf erstmals Nachlässigkeiten bemerkbar, was die zunächst harmlosen Gäste noch nicht nutzen konnten. Fünf Minuten nach Wiederanpiff klärte Tobias Herrmann bei einer Chance von Philipp Müller auf der TSV-Torlinie. In der 55. Minute erzielte Jan-Nico Eberlein über die offene rechte Seite unbedrängt den überraschenden Anschlusstreffer. Eine Minute später klärte Jan Hähnlein gegen einen durchgebrochenen Gästestürmer im letzten Moment, doch Schiedsrichter Hans-Georg Grell (Nürnberg) entschied auf Foulspiel und Rote Karte gegen Hähnlein als letzter Mann. Im weiteren Verlauf verlor die Heimelf vollends den Faden, wobei der Tabellenunterschied der Mannschaften nicht mehr erkennbar war. In der 82. Minute kamen die Gäste nach einen Angriff über links aus klar abseitsverdächtigter Position durch Jannik Wiesinger zum 2:2-Ausgleich. - **Torfolge:** 1:0 David Chlebisz (8. Minute), 2:0 Chlebisz (28.), 2:1 Jan-Nico Eberlein (55.), 2:2 Jannik Wiesinger (82.).